

Beschluss (gegen die Stimmen der AfD):

1. Der Stadtrat stimmt der Aufnahme der strategisch relevanten Maßnahmen in die Digitalisierungsstrategie zu.

Der Bereich „Digitalisierung als Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie der LHM“ wird mit konkreten Kennzahlen und Zielvorgaben, wie z. B. Einsparung spezifischer Ressourcen präzisiert und dem Stadtrat jährlich mit der Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie zur Abstimmung vorgelegt.

2. Das IT-Referat wird beauftragt, für jeden neuen Baustein „Nachhaltigkeit“, „Digitale Souveränität“ und „Gleichstellung“, „Inklusion“, „Diskriminierungs- und Barrierefreiheit“ eigene Ziele zu formulieren, Kennzahlen festzulegen und dazu konsistente messbare Maßnahmenpläne zur Zielerreichung zu erarbeiten und vorzulegen.

Ferner wird das IT-Referat beauftragt, die Erkenntnisse des Stadtratshearings zu Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie auszuwerten und in geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung und Förderung der Geschlechtergerechtigkeit zur Aufnahme in die Digitalisierungsstrategie zu überführen. Ergänzend dazu wird das „Gender Data Gap“ in allen Bereichen der Smart City, z. B. beim digitalen Zwilling, als zentrale Problemstellung mit aufgenommen, das es mit Hilfe von Smart City-Lösungen zu verkleinern gilt.

3. Mit diesem Beschluss bleibt der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 00567 der Fraktionen SPD / Volt und Die Grünen / Rosa Liste „Open Source Hub bei der LHM etablieren“ vom 22.10.2020 aufgegriffen bis 30.06.2022.
4. Mit diesem Beschluss bleibt der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 00565 der Fraktionen SPD / Volt und Die Grünen / Rosa Liste „Ein Munich Open Source Sabbatical einführe“ vom 22.10.2020 aufgegriffen bis 30.06.2022.
5. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.